

4. Verfahrensbezogene Bedingungen

Ausschreibungsverfahren

Inhaltsverzeichnis

1.	Verfahren	3
1.1.	Projektumfang	3
1.2.	Ausführungstermine	3
2.	Ausführungspläne	3
3.	Ausschreibungsunterlagen und Angebot.....	4
3.1.	Abgegebene Unterlagen	4
3.2.	Angebot des Unternehmers, abzuliefernde Unterlagen	4
3.3.	Aufteilung in Lose	4
3.4.	Unternehmervarianten	4
3.5.	Gültigkeit des Angebots	4
4.	Eignungs- und Zuschlagskriterien	4
4.1.	Eignungskriterien	4

1. Verfahren

Arbeiten und Lieferungen - Ausschreibung

- a) Auftraggeber:
Baugenossenschaft Aare Bern
z.H. S. Gaschen / M. Mischler
Spitalgasse 30
3011 Bern
- b) Verfahrensart: offenes Verfahren
- c) Gegenstand des Auftrags:
Holliger -Baufeld U1, Bern

Ausführung gemäss Ausschreibungsunterlagen
- d) Ort des Projektes: Holligerhof 6, 3008 Bern
- e) Planungsstand: Grundlage für die Ausschreibung bilden die Ausschreibungspläne
- f) Projektumfang (siehe Ausschreibungsunterlagen)
- g) Grobe Ausführungstermine:
 - Vorbereitungsarbeiten, Baugrube:
Sommer / Herbst 2021
 - Baumeisterarbeiten:
Herbst / Winter 2021/22
 - Rohbau II / Haustechnik:
Sommer / Herbst 2022
 - Ausbau I + II:
Herbst / Winter 2022/23
 - Bezug: Frühling 2023
- h) Sprache des Vergabeverfahrens: Deutsch
- i) Besondere Anforderungen an die Anbietenden:
 - Arbeitsgemeinschaften sind erlaubt
 - Teilangebote: sind unzulässig
 - Währung und Zahlungsbedingungen:
30 Tage netto in CHF ab Zeitpunkt ab Rechnungseingangsstempel. Der Bauleitung steht eine Frist von 25 Tagen zur Prüfung der Rechnung zu.
- j) Bezugsquelle der Unterlagen und Fristen:
FritschiBeis AG
Weyermannsstrasse 28
3008 Bern
- k) Kostenbeitrag des Unternehmers an die Ausschreibungsunterlagen:
Die Ausschreibungsunterlagen werden ohne Kostenfolge zugestellt.

- l) Entschädigung des Unternehmers:
Es wird keine Entschädigung für die Offertstellung erstattet.

- m) Eingabeort:
FritschiBeis AG
Weyermannsstrasse 28
3008 Bern

- n) Hinweis:
Es wird eine Abgebotsrunde geben und anschliessend eine Vergabeverhandlung stattfinden.

Die Ausschreibungsunterlagen werden dem Unternehmer digital (inkl. Leistungsverzeichnisse mit Schnittstelle SIA-451) zugesandt.

Die Eingabe der Offerte hat digital, sowie auch einfach und unterzeichnet in Papierform zu erfolgen.

1.1. Projektumfang

Wohnbau Holliger, Baufeld U1, Bern
(Mehrfamilienhaus mit 40 Familienwohnungen und 9 Studios).

Ausführung

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die nachstehenden Leistungen:

- **BKP 214**

Die Vorausmasse sind in der Ausschreibung enthalten.

1.2. Ausführungstermine

Spezifische Ausführungstermine der Arbeitsgattung

- Siehe Bauprogramm

2. Ausführungspläne

Mit den Ausschreibungsunterlagen werden die provisorischen Ausführungspläne (Vertragspläne) wie folgt abgegeben:

- Siehe Beilage

3. Ausschreibungsunterlagen und Angebot

3.1. Abgegebene Unterlagen

Die Ausschreibungsunterlagen bestehen aus den nachstehenden Teilen

- Siehe Inhaltsverzeichnis

Mit der Unterzeichnung des Angebotes bestätigt der Unternehmer, die Arbeiten und Lieferungen, unter Berücksichtigung aller oben genannter Angebotsgrundlagen, zu den offerierten Bedingungen übernehmen zu können und er erklärt sich zum Abschluss eines entsprechenden Werkvertrages bereit. Die abgegebenen Ausschreibungsunterlagen bilden zusammen mit der Vertragsurkunde und dem bereinigten Angebot des Unternehmers den Werkvertrag.

3.2. Angebot des Unternehmers, abzuliefernde Unterlagen

Das vollständige Angebot des Unternehmers besteht aus folgenden Unterlagen:

- a) Vollständig ausgefülltes und unterzeichnetes Leistungsverzeichnis, Deckblatt.
- b) Sämtliche unterzeichneten Formulare aus dem Dokument «6. Qualitätsanforderungen»
- c) Beteiligung Baureklametafel
- d) Sämtliche in der Ausschreibung geforderten Zertifikate und Prüfzeugnisse
- e) Kalkulationsgrundlagen:

Die Ausschreibungsunterlagen dienen als Grundlage und als Basis für alle Nachtragsofferten. Für Nachtragsofferten und Regiearbeiten gelten dieselben Konditionen (Rabatt und Skonto) wie in der Hauptofferte / Werkvertrag.

Auf Verlangen der Bauherrschaft sind die Kalkulationsgrundlagen abzugeben.

3.3. Aufteilung in Lose

Die Bauherrschaft behält sich das Recht vor, den Gesamtauftrag nach Losen aufgeteilt zu vergeben.

3.4. Unternehmervarianten

Im Angebot sind die Ausführungsarbeiten und Spezifikationen gemäss den leistungsbezogenen Bedingungen einzutragen, das Angebot ist in jedem Fall vollständig einzureichen.

Der Leistungsbeschrieb darf nicht abgeändert werden. Alternative Lösungen müssen in Form einer Unternehmervariante separat und zeitgleich mit der Offerte eingereicht werden. Der Nachweis der Gleichwertigkeit hat der Unternehmer zu erbringen.

Der Bauherr kann Unternehmervarianten bei den Zuschlagskriterien berücksichtigen, ist dazu jedoch nicht verpflichtet.

3.5. Gültigkeit des Angebots

Das Angebot des Unternehmers muss während 6 Monaten gültig bleiben.

Mit der Eingabe des Angebots ohne Vorbehalte, verpflichtet sich der Unternehmer zur grundsätzlichen Zustimmung zum vorgeschlagenen Werkvertrag.

4. Eignungs- und Zuschlagskriterien

4.1. Eignungskriterien

Fähigkeit / Kapazität:

Der Anbieter muss nachweisen, dass er die notwendigen Fähigkeiten und die erforderliche Erfahrung zur Lösung der gestellten Aufgabe mitbringt. Ausserdem bestätigt er durch die Teilnahme am Vergabegespräch, dass er über die notwendigen Kapazitäten verfügt um das Werk fach- und termingerecht zu erstellen.

Referenzen und Schlüsselpersonen werden im Dokument «6. Qualitätsanforderungen» aufgeführt.